

Title	Über die Entwicklung der späteren Gedanken von E. Husserl, den Begriff "Lebenswelt" als das zentrale Thema betrachtend
Sub Title	
Author	山本, 万二郎(Yamamoto, Manjiro)
Publisher	三田哲學會
Publication year	1959
Jtitle	哲學 No.37 (1959. 12) ,p.A3- A3
JaLC DOI	
Abstract	
Notes	Abstract
Genre	
URL	https://koara.lib.keio.ac.jp/xoonips/modules/xoonips/detail.php?koara_id=AN00150430-00000037-0131

慶應義塾大学学術情報リポジトリ(KOARA)に掲載されているコンテンツの著作権は、それぞれの著作者、学会または出版社/発行者に帰属し、その権利は著作権法によって保護されています。引用にあたっては、著作権法を遵守してご利用ください。

The copyrights of content available on the Keio Associated Repository of Academic resources (KOARA) belong to the respective authors, academic societies, or publishers/issuers, and these rights are protected by the Japanese Copyright Act. When quoting the content, please follow the Japanese copyright act.

Über die Entwicklung der späteren Gedanken von E. Husserl, den Begriff "Lebenswelt" als das zentrale Thema betrachtend

Manjiro Yamamoto

Vorrede

I) Es gibt verschiedene Meinungen über die Klassifikation der Gedanken von Husserl. Aber ich denke die Klassifikation des Herausgebers von Husserliana Bd. I recht, die von dem Standpunkte der Entwicklungsstufe versucht wurde, d.h. seine phänomenologische Epoche ist in die drei Stufen geteilt, erstens "Ideen" (1913), zweitens "Méditations Cartésiennes" (1931), drittens "Krisis" (1936). Nach dem Herausgeber von Husserliana Bd. II, müssen wir den Anfang der Gedanken der "Ideen" bis zu 1907 zurückschieben. Ich bin mit ihm derselben Meinung. Von dem Gesichtspunkte der Entwicklungsstufe, gehören, ich meine, "Erste Philosophie" und "F.u.t. Logik" zu der Übergangsstufe in die "C. M.", und andererseits gehört "Erfahrung und Urteil" mit "Krisis" zu derselben Stufe. Das Merkmal der ersten Stufe ist das reine Bewusstsein, das der zweiten ist die Intersubjektivität, das der dritten ist die Lebenswelt.

II) Über die spätere Epoche gibt es auch zwei verschiedene Meinungen, d.h. die eine meinen nach "C.M." und die andere nach "Krisis". Gewöhnlich bedeutet der spätere Gedanke die dritte Stufe. Die Lebenswelt ist zwar erst in der dritten Stufe thematisiert, aber wir können den Anfang jenes Begriffs schon 1924 finden, und wir müssen anerkennen, dass jener Begriff implizit auch der "C.M." grundlegend ist. Also die spätere Epoche in dem weiteren Sinne bedeutet die Zeit nach 1924. D.h. die Zeit um 1924 ist der Anfang der späteren Epoche, die Zeit um 1930 ist der mittlere Wendepunkt, die Zeit um 1936 ist die späteste und reife Stufe.

(unvollendet)

Bericht: Meiner Besuch bei den Husserl-Archiven (Löwen, Sorbonne, Freiburg, Köln), hauptsächlich in Löwen, 1958.